

Bürgerinitiative Wohn- und Lebensqualität Oberstadt

Protokoll der Sitzung vom 23. Mai 2017 Weinlädele

Anwesend :
10 Mitglieder

Sitzungsleitung : Frau Zimmermann

Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 21.20 Uhr

Der Tagesordnungspunkt „Beschluss über Brief an Röllmann“ wird gestrichen, da er sich erledigt hat.

TOP 1. Das **Protokoll** der letzten Sitzung vom 19. 4. wird angenommen.

TOP2 Aktuelle Mitteilungen ,Bericht aus dem Ortsbeirat u.a. Gremien

An der Auftaktveranstaltung zum Thema „Bürgerbeteiligung“ hat von Seiten der BI niemand teilgenommen. Es wird auf zahlreiche andere Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung hingewiesen, z. B. Denkmalbeirat, Gestaltungsbeirat u.a., deren Sitzungstermine auf der Website der BI bekanntgemacht werden sollen.

Aus dem Ortsbeirat wird berichtet, dass die Nachtbegehung mit dem OB und der StVO-Vorsteherin, Ortsbeiratsmitgliedern u. einem Pressevertreter stattgefunden hat. Es war an dem Abend ruhig in der Stadt, nur am Unteren Steinweg war eine Gruppe mit Ghettoblaster unterwegs.

Zur Putzaktion „Sauberhafte Altstadt“, zu der der Ortsbeirat eingeladen hatte: Wenige Teilnehmer, aber gute Stimmung. Der DBM hatte kurz vorher gründlich gereinigt. Die Aktion soll wiederholt werden.

Weiteres aus dem Ortsbeirat: Es wurde kritisiert, dass einige Mitglieder häufig fehlen. Frau Laaz hat dankenswerterweise die Protokollführung übernommen.

TOP 3: Situation auf dem Wochenmarkt

Der Vorschlag, dass Mitglieder der BI Aufgaben der Ordnungspolizei bei der Abfahrt vom Wochenmarkt übernehmen sollten, wird aus rechtlichen Bedenken abgelehnt. Die Abfahrt über die Reitgasse ist bis zu den Sommerferien gewährleistet. Danach sollten die Bauarbeiten in der Barfüsserstr. abgeschlossen sein.

TOP 4: Obermarktschranke

In der letzten Zeit ist die Schranke fast immer geöffnet. Beim Versuch eines BI-Mitgliedes, die Schranke wieder zu schliessen, kam es sogar zu Handgreiflichkeiten. Es soll eine politische Lösung des Problems angestrebt werden. Die Schlüsselhaber

sollen ermittelt und von Seiten der Stadt verpflichtet werden, die Schranke nach Gebrauch wieder abzuschließen. Es gäbe die Möglichkeit, ein Schloss zu installieren, dessen Schlüssel nur abzuziehen ist, nachdem abgeschlossen wurde. Eine andere Option wären ein Poller, wie er sich in der Gutenbergstrasse bewährt hat.

TOP 5: Mülltonnenproblem

Das leidige Thema „Mülltonnen im öffentlichen Raum“ wird erneut diskutiert. Es wird beklagt, dass die Tonnen nicht nur in den Nebengassen, sondern auch in der Fußgängerzone Wettergasse nicht mehr weggeräumt werden. Die Chip-Aktion hat zwar zur Verminderung der Anzahl der Tonnen geführt und auch die wöchentliche Leerung ist positiv zu bewerten. Das Hauptproblem aber bleibt. Es soll nach einem klärenden Gespräch mit Herrn Wiegand (Leiter DBM) eine grosse Anfrage im Stadtparlament gestellt werden.

TOP 6: Sommerpause

In den Monaten Juli und August sind keine BI-Sitzungen vorgesehen. Der Vorschlag, in dieser Zeit zwei Führungen für die BI-Mitglieder anzubieten, wird begrüßt.

1. Am 18. 8. 17 Uhr: Frau Zimmermann führt durch die Lutherische Pfarrkirche
2. Am 01. 9. 17 Uhr: Herr Göbel macht eine Führung zum Thema „Fachwerk in Marburg“. Treffpunkt: Willi-Sage-Platz

TOP 7: Verschiedenes

Gegen die Neuregelung der Auflagen zum Silvesterfeuerwerk werden Herr Schwindack, Herr Bamberger und Herr Moss gemeinsam vorgehen.

Der Familie N. soll eine Geldspende als kleines Trostpflaster für ihr durch einen Brand stark beschädigtes Wohnhaus übergeben werden.

Vom 26. - 28. 5. feiert die Kugelkirche mit allerlei Aktivitäten ihr 500-jähriges Bestehen.

Nächster BI-Termin:

Dienstag, 20.6. 2017

um 19.30 Uhr, Ort : „Weinlädele“ am Obermarkt.

Protokoll:

S.und W. Göbel

Marburg, 27. 5. 2017